



Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt hat viele Facetten: Von aufdringlichen Blicken, anzüglichen Kommentaren und unerwünschten Einladungen über das Zeigen obszöner Darstellungen bis hin zu physischen Übergriffen.

Sexualisierte Belästigungen und Diskriminierung passieren überall, auch an Universitäten. Strategien, um sich bei sexualisierten Grenzüberschreitungen verbal und non-verbal zur Wehr zu setzen, vermittelt dieser Empowerment-Workshop für Frauen\* und Trans\*, die Angehörige der HU sind.

**Monika Hermann** ist Juristin/Referentin mit den Schwerpunkten Antidiskriminierungsrecht, Arbeitsrecht, Migrationsrecht, Mobbing und Konflikte. Zudem arbeitet sie als Mediatorin und systemische Organisationsentwicklerin. Sie ist stellv. Mitglied der Härtefallkommission für den Flüchtlingsrat Berlin.

**Nives Bercht** ist Wendo-Trainerin. Wendo ist ein Selbstbehauptungstraining für Frauen und Mädchen, bei dem z.B. selbstbewusstes Auftreten, verbale Konfrontation, Grenzsetzen über Stimme, Körpersprache und Befreiungsgriffe vermittelt werden. Nives Bercht unterrichtet bei wendo Berlin ([www.wendo-berlin.de](http://www.wendo-berlin.de)).

## *Ja, ich möchte mich zum Workshop anmelden!*

Anmeldung bis zum 26. Juni 2019 per E-Mail unter Angabe von Name und Institut/Fakultät an  
Celina Prüfer  
[celina.pruefer.1@hu-berlin.de](mailto:celina.pruefer.1@hu-berlin.de)

Bitte geben Sie an, ob Sie Studentin\* oder Mitarbeiterin\* an der HU sind.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

